

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **72 (1946)**

Heft 32

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Me cha de Durenand au sälber mache!

„Frölain gänzmer de Telefontiräcker persönlich. Ich ha feuf Linie bschtellt und nume zwei überchoo!“

Lieber Nebelspalter!

In ein Schulhaus des bernischen Seelandes trat eines Morgens ein etwas bissiger Schulinspektor, um eine Klassenprüfung vorzunehmen; er begann seine Prüfung im Fache «Religion» und

schnauzte einen Schüler folgendermaßen an: «Kannst du auch einen Bibelspruch?» Prompt antwortet der Knabe: «Sowieso.» «Wie heißt er denn?», fragt der Gestrenge. «Hebe Dich weg von mir, Satan!» war die schlagfertige Antwort des Schülers.

Aus meiner ländlichen Schulstube

Hansli pfeift während des Unterrichts. Lehrerin: «We du wosch pfiife, muesch du use; d'Vögeli pfiife ou verrussel!» Hansli antwortet: «I wär drum es Kanarienvögeli!»

H. M.

LUGANO
ADLER-HOTEL und
ERICA-SCHWEIZERHOF
 beim Bahnhof. Seeaussicht. Bes. KAPPENBERGER

Locanda Ticinese
BASEL
 am Marktplatz
 Die Gaststätte
 der Feinschmecker
 u. Weinkenner!
Singerhaus 7 Kräfte, etc.

St. Gallen vorzüglich im Speise-Rest.
Treff ● **zur Kaufleuten**
 Merkurstrasse 1 Tel. 287 20
 Für Vereine und Gesellschaften
 Säle für 30 bis 180 Personen.
 1 Minute vom Hauptbahnhof
 Cl. Hanimann